



## Rennstahl: 853 Reiserad Pinion 6.327 Euro

Rahmen/Radstand	Stahl/1.110 mm
Gabel/Federung	Stahl 1 1/8", Steckachse (110 mm, Boost)/starr
Rahmenhöhen*	He S, M, L (48 cm), XL, XXL/Da M, L
Gewicht	18,4 kg
Entfaltung	1,37 – 8,62 m/Kurbelumdrehung
Zul. Gewichte**	185/30/26 kg
Schaltung	Pinion 1.18 18-Gang Getriebschaltung, 28 Z.
Kurbelsatz	Pinion, 175 mm, 32 Z.
Bremsen	Magura MT5 hydr. Scheibenbremsen 180/180 mm
Laufräder	27,5" Rennstahl Ultimate 584x35, 36/36 Speichen, Nabe: SON 28 Dynamo/tune Rennstahl (148 mm, Boost)
Reifen	Schwalbe Smart Sam 57-584
Vorbau/Lenker	Titan, 100 mm/Titan, leicht gekröpft (680 mm)
Sattel/Sattelstütze	Brooks Champion Flyer/Titan, starr
Lichtanlage vo./hi.	SON Edelux II/B&M Toplight Line Brake plus
Gepäckträger vo./hi.	Titan, Falkenjagd Axios/Falkenjagd Axios
Ständer	Hebie Hinterbauständer
Besonderheiten	Gates CDX Riemenantrieb, The Plug III USB-Lader, Lenkeranschlag, Ergon GP3 Griffe, 3 Flaschenhalter
Garantie	5 Jahre

### Testbrief:

„Only steel is real!“ Die modernste Interpretation eines Highend-Reiserads basiert auf einem schier unverwüstlichen Rahmenset aus Stahl, sogar innen gegen Korrosion beschichtet. Gabelschaft und -scheiden winklig verschweißt, um möglichst viel Kontaktfläche zu haben. Kompakte Rahmenform, stark konifizierte Rohre durchweg, zwei Steckachsen, vorne gar mit breiterem Aufnahmestandard und stark profilierte „Smart Sam“ Reifen auf 36- statt 32-Loch-Felgen: Mehr Stabilität geht nicht, Gewicht dafür annehmbar! Da eh kein Sprinttalent, sitzt man passend aufrechter, Sattelrohrwinkel zwar flach, hochkomfortable Titanstütze, aber ungekröpft, man hat jederzeit Power am Pedal, der Q-Faktor<sup>2</sup> ist wegen des Getriebes minimal breiter. Das Pinion-Getriebe passt perfekt zum Luxus-Reiserad: Bandbreite, Gangsprünge, Schaltzeiten, Unanfälligkeit und nicht zuletzt die Möglichkeit zur Steckachse hinten sind ungeschlagen. Den Gipfel (der Welt) sichern dem Bike aber erst die surrealen 180 Kilo Gesamtgewicht in Verbindung mit der selbst dieser Last gewachsenen 4-kolbigen Magura-Bremse. Tipp: Alle Gepäckstücke möglichst weit hinten auf jeweiligem Träger fixieren. Jammern auf Maximalniveau: Reifen sammeln viele Steinchen auf, Federn am Sattel könnten theoretisch rosten, mehr nicht!

**Fazit:** Mehr geht nicht, weniger aber irgendwie auch nicht. Die Testversion des Rennstahl entspricht ziemlich exakt den eingangs gelisteten Ansprüchen an den Typus Reiserad. Wo das nicht durchkommt, muss man nicht hin.



### Bewertung:

Radreisen	●●●●●	Fahrleistungen	●●●●●
Alltag	●●●●○	Komfort	●●●●○
Sport	●●●○	Ausstattung/Verarbeitung	●●●●●
Gelände	●●●●●	Preis/Leistung	●●●○
Sitzposition	<input type="range" value="25"/> <small>komfortabel      sportlich</small>	Fahrverhalten	<input type="range" value="25"/> <small>träge      wendig</small>